

hero Hoffnung/denselben wieder zu sehen/in seine Arme zu bekommen/zu küßsen: ward sein Geist in ihm lebendig/un sprach: Ich habe Schazzes genug/das mein Kind noch lebet/ich wil hin/un ihn sehen/darnach dann mit Freuden diese Welt gesegnen. Sie/Hochwehrte / sind fast deutlicher aus dem unfehlbaren Worte unsers Gottes versichert / das ihr liebste: Anna Marichen noch lebet / das sie nicht auf einem irdischen Königs-Wagen; nicht in Aegyptischem zeitlichem Überfluß: sondern im vollen Besiz der Güter des Beherrschers aller Dinge; nicht in der schwebren Ester-Krohne / sondern in dem Kranze der Ehren / in dem Glanze der Herrlichkeit / in der Krohne der Göttlichen Klarheit sich anizzo so gewiß befindet/ als gewiß sie noch hier im Stande der Schwachheit und Elendes stehen / und alle solchen Schmuck ihnen selbst mit söhnllichem Seufzen anwünschen: Ja Sie verstehen und gläuben sonder einiges